

DAS WUNDERKIND

14 Oktober 1762

Ein normaler Ausflug zum Kaiserhof war genau das Gegenteil von gewöhnlich.

Gestern ist etwas Wunderbares im Schoenbrunn Palast passiert; etwas was niemand erwartet hätte. Weder die Kaiserin, noch der Vater dieses begabten, österreichischen Kindes hat eine Erklärung für den kleinen Musiker, Wolfgang Amadeus Mozart. Der Hofstaat bezeichnet ihn als „phänomenal“ und er ist erst sechs Jahre alt!

Im Spiegelsaal gab es hunderte gesprächige Prominente. Jedoch gab es auch zwei talentierte Kinder eines bekannten, Geigerspielers, Leopold Mozart.

Er war offensichtlich ganz aufgeregt und hatte mit seinem Sohn gesprochen,

damit er für seine Aufführung bereit war. Trotzdem ist das freche Kind zu der eleganten Kaiserin gelaufen, auf ihren Schoss geklettert und hat ihr einen Kuss gegeben! Alle waren schockiert. Die schöne Kaiserin war aber amüsiert und lachte.

Dann erlebten wir alle etwas Besonderes. Es war so spannend, dass ich immer noch vor Erregung zitterte. Als Wolfgang sich auf den Stuhl vor dem Clavichord gesetzt hat, haben sich die fröhlichen Augen sofort geändert. Schadenfreude wurde plötzlich zu Ernsthaftigkeit. Es war ganz klar, dass etwas mit mehr Bedeutung und Zweck noch kommen soll.

Nach langem Schweigen, hat das Kind zu spielen angefangen.

Es war vollkommen still und dann durchbrach der Klang der Musik die Stille. Die erste Note war so

stark und leidenschaftlich, dass ich dachte, dass unsere Herzen von der Macht zerbrechen würden. Seine leichten Finger spielten im perfekten Rhythmus. Kein Notenblatt wurde benutzt und er meisterte alle Schwierigkeiten ohne Probleme. Es war als ob das Clavichord ein Teil seiner Identität wäre. Wirklich Wahnsinn !

Jedes Musikstück enthält eine neue eindrucksvolle Geschichte. Mozart wollte mehr mit dem Clavichord ausdrücken aber er wurde eingeschränkt.

Das Konzert dauerte zwei Stunden lang. Das Wunderkind hat großartig aufgeführt und am Ende haben alle ihm applaudiert.

Die erstaunte Kaiserin sagte, „Wolfgang ist etwas Außerordentliches!“ Sie hat auch behauptet, dass

keine so wunderbare
Musik jemals unter ihrem
Dach gespielt worden
wäre.

Sie lud ihn auch wieder
ein, damit sie mehr von
seiner Musik genießen
könnte. Nächste Woche
wird Mozart deshalb sein
zweites Konzert in
Schoenbrunn abhalten,
um uns wieder zu
verblüffen.

Glückliches München hat
schon das Talent dieses
Kindes genießen dürfen,
da er eine Tour dort
gemacht hat. Er hat die
Deutschen im Erstaunen
versetzt, und jetzt ist
auch Österreich
sprachlos.

Alle gewinnen den
Eindruck, dass dieses
aufregende neue
Wunderkind der Musik
die Welt total verändern
wird. Wer weiß?
Vielleicht könnte er es
schaffen!